

1. Schriftliche Anfrage betreffend Bestattung nach islamischem Recht – was ist in Basel schon erlaubt?

16.5188.01

Immer mehr Muslime wollen sich in Basel beerdigen lassen, allerdings fordern sie, die Sargpflicht abzuschaffen – bisher vergeblich.

Muslime werden traditionell nur in einem Tuch beerdigt. Der Verstorbene wird auf die rechte Seite gelegt, mit dem Gesicht Richtung Mekka. Eine Bestattung soll dem Glauben nach so schnell wie möglich durchgeführt werden. Viele Muslime wünschen daher die Verkürzung der 48-Stunden-Frist, nach der ein Verstorbener in Basel frühestens beerdigt werden darf, auf 24 Stunden. Außerdem sind die Gräber – ähnlich wie im Judentum – für die Ewigkeit gedacht. Eine Neubelegung, nachdem die Ruhezeit verstrichen ist, ist nicht vorgesehen.

1. Gibt es Bestrebungen, in Basel die Sargpflicht abzuschaffen oder wurde die Sargpflicht in Basel schon abgeschafft?
2. Wer überwacht auf dem Friedhof, dass Muslime nicht nur mit einem Tuch beerdigt werden?
3. Hat der Basler Friedhof Hörnli schon einen speziellen Moslem-Ansprechpartner?
4. Gibt es in Basel wegen den Moslems schon eine Verkürzung der 48-Stunden-Frist?
5. Gräber von Ur-Schweizern werden z.B. nach 20 Jahren aufgelöst. Gräber von Moslems werden für immer bleiben. Wenn es so weiter geht, dann sind in 100 Jahren auf dem Basler Friedhof rund 80% Moslem-Gräber und nur noch 20% Schweizer-Gräber. Stimmt meine Berechnung?
6. Werden in Basel für Muslime bereits gesonderte Grabflächen und Räume für die letzte rituelle Waschung des Verstorbenen zur Verfügung gestellt? Wenn ja, wer hat das bezahlt? Warum haben das die Moslem-Verbände nicht selbst bezahlt?
7. Wenn es in Basel Beerdigungen nur mit einem Tuch gibt, sollte man da die Bestattung nicht von der Bodenbeschaffenheit abhängig machen, um sicherzustellen, dass der Körper auch verwesen kann?
8. Widerspricht die Basler Sargpflicht der Gleichstellung der Religionen?
9. Ist die Moslem-Religion unserer Schweizer Religion in Basel schon gleich gestellt? Was sagt das Gesetz?

Eric Weber